

# Musikalische Spurensuche nach dem Wollknäuel

*Kinder der musikalischen Früherziehung begeisterten gestern mit einer Aufführung in der Grundschule / Ab Herbst startet in Werther ein neuer Kurs*

■ Werther (aha). Wenn ein altes Mütterchen im Zug ein Paar Socken stricken will, dabei aber die Wolle aus dem Fenster fällt, dann hilft nur eines: Halina Bitter und die Kinder der musikalischen Früherziehung düsen einfach dem Wollknäuel hinterher. Mit einer tollen Geschichte und einer nicht minder gekonnten Aufführung begeisterten die Jungen und Mädchen gestern ihre Zuhörer im Foyer der Grundschule Werther.

Die musikalische Früherziehung: Sie ist ein Angebot der Kreismusikschule Gütersloh, die sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut. Kinder ab vier Jahren lernen hier den ersten Umgang mit Instrumenten wie Trommeln, Rasseln und dem Xylophon, sie lernen, ein Rhythmusgefühl zu entwickeln, singen viel und probieren immer wieder Neues aus. Unter



**Legt sich rasant in die Kurve:** Der Zug, der gemeinsam mit Lehrerin Halina Bitter (vorn) auf der Suche nach dem Wollknäuel ist. Auch ein Teil der Eltern hilft bei der Suche tatkräftig mit.

FOTO: A. HANNEFORTH

der Leitung von Halina Bitter haben sie viel Spaß und erfahren so einen spielerischen Umgang mit der Musik, dürfen sogar an Instrumenten wie Geige, Querflöte oder Trompete »schnuppern«.

Mit dem lustigen Stück »Der kleine Stationsvorsteher und das Wollknäuel«, das die Kinder gestern in der Mühlenstraße aufführten, ging für sie der zweijährige Kurs zu Ende. Für ihre Darbietung, in die auch die Eltern und jüngeren Geschwister einbezogen wurden, erhielten sie verdient viel Applaus.

Nach den Sommerferien beginnt in Werther ein neuer Kurs in musikalischer Früherziehung. Die Leitung hat erneut Halina Bitter. Das Angebot findet immer montags um 15 Uhr in der Grundschule Werther statt. Wer mitmachen möchte: Anmeldungen nimmt die Kreismusikschule in Gütersloh unter ☎ (0 52 41) 92 52 10 entgegen.